

Der Vorsitzende
der Gemeindevertretung

Mücke, 12.03.2013

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke am Mittwoch,
06.03.2013, Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Mücke-Bernsfeld.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Röhrich

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Matthias Weitzel

Beigeordnete

Herr Bernd Schwebel
Herr Siegfried Weicker
Herr Joachim Hannig
Herr Jürgen Kornmann
Herr Diethelm Tröller
Herr Norbert Kratz

Gemeindevertretung

Frau Dr. Anneliese Brunn
Herr Dr. Hans Heuser
Herr Prof. Dr. Hubertus Ewald Brunn
Herr Wilfried Schwab
Herr Irfan Ahmed Bhatti
Frau Katrin Weicker
Herr Kurt Stiehler
Herr Siegfried Lang
Herr Dieter Daniel
Herr Ottmar Traum
Frau Katja Stock
Frau Hannelore Rühl
Frau Monika Hannig
Herr Bernd Stock
Herr Hans-Jürgen Zimmer
Herr Gerhard Horst
Herr Dr. Udo Ornik
Herr Peter Schäfer
Frau Katharina Schwarz
Herr Günter Zeuner
Herr Ulf Immo Bovensmann

Herr Wilhelm Wild
Frau Jutta Schütt-Frank
Herr Albert Tröller
Herr Christian Baumann
Herr Klaus Müller

Schriftführung

Frau Anna Maria Kratz

Entschuldigt fehlten:

Beigeordnete

Herr Helmut Beckel

Gemeindevertretung

Frau Karin Brand
Herr Wilfried Ellrich

Nicht anwesend waren:

Frau Manuela Berry
Herr Marco Kratz
Herr Karl Peter Merz

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Thomas Röhrich eröffnete um 19.34 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßte die Mitglieder, die Beigeordneten, die Pressevertreter sowie die Zuschauer.

Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht des Gemeindevorstandes ist Bestandteil des Original-Protokolls.

3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Hj. 2013; Vorstellung des Haushaltes durch den Bürgermeister

Vorlage: V/071

Die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.12.2012 eingebracht.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.01.2013 wird der Haushalt durch den Bürgermeister vorgestellt und erläutert. Im Anschluss finden die weiteren Beratungen und Beschlussempfehlungen in den Ausschüssen statt. Die Beschlussfassung erfolgt in der Gemeindevertretung am 06.03.2012.

Zu Beginn dieses TOP's wurde von dem Vorsitzenden die Redezeit aufgehoben.

Alle Ausschüsse (BLUV, HFA und JSKS) gaben keine Beschlussempfehlung ab. Die Ortsbeiräte haben dem Haushaltsplan zugestimmt.

Hr. Stiehler teilte von der SPD-Fraktion mit, dass es dieses Jahr einen Haushalt gibt, der nicht alle Maßnahmen zulässt, jedoch ist der Haushalt so aufgestellt, dass die Gemeinde handlungsfähig bleiben kann und keine Neukredite aufgenommen werden müssen.

Die Freien Wähler erläuterten die Anträge von SPD/FW und beantworteten Fragen zu den Anträgen.

Die CDU-Fraktion ist der Meinung, dass dieser Haushalt nur schön gerechnet sei. Ebenfalls sind sie der Meinung, dass der Haushalt nicht transparent genug wäre. Die Anträge der CDU wurden erläutert. Die Mittel für die Ortsbeiräte sollen in den Ausschüssen beraten werden.

Dr. Ornik (Grüne) erläuterte seine Anträge und bat darum, sie einzeln abzustimmen.

Weiterhin bedankte sich Hr. Zeuner bei allen Fraktionen für die Arbeit mit dem Haushaltsplan. Er ist der Meinung, dass Mücke „ganz gut da steht“ und einiges erreicht werden konnte.

Zum Thema „Controlling“ sagte er, dass es erst ein Leitbild geben müsse damit Controlling Sinn mache.

Über folgende Anträge wurde abgestimmt:

Antrag von SPD/FW:

Unterhaltung der öffentlichen Grün- und Freizeitanlagen, Mittelzuweisung an die Ortsbeiräte

Im Ergebnishaushalt 2013 werden insgesamt 7.750€ im Produkt 55101 (Anlage und Unterhaltung der öffentlichen Grün- und Freizeitanlagen) eingestellt und in 3 Größen aufgeteilt.

Für Merlau/Flensungen und Nieder-Ohmen werden je 1.000€, für Atzenhain, Groß-Eichen, Ober-Ohmen, Ruppertenrod und Sellnrod je 750€ und für Bernsfeld, Ilsdorf, Höckersdorf und Wettsaasen je 500€ bereitgestellt.

zugestimmt mit 24 Ja- Stimmen, 3 Enthaltungen

Antrag von SPD/FW:

Zukunftswerkstatt Mücke 2020, Mittelzuweisung 2013

Im Ergebnishaushalt 2013 werden 4.500€ im Produkt 51101 für die Arbeitsgruppenarbeit (Mücke 2020) eingestellt.

Zugestimmt mit 18 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen

Antrag Grüne:

Den Ortsbeiräten wird ein Budget von 3€/Bürger als Budget zur eigenen Verfügung im Rahmen der HH-Ordnung bereitgestellt.

abgelehnt mit 3 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen

Antrag Grüne:

Der Ansatz von 40.000€ für den hinteren Parkplatz wird gestrichen. Lediglich Materialkosten sind einzustellen. Die Maßnahme ist entsprechend zeitlich gestreckt durch den Bauhof zu erbringen.

abgelehnt mit 3 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen

Antrag Grüne:

Für die definierten Aufgaben der Jugendpflege ist eine Krankheitsvertretung einzustellen.

Dieser Antrag wird gestrichen.

Antrag Grüne:

Die Einnahmen für eine stationäre Anlage sind auf 80.000€/Gerät bzw. Kostendeckung zu kürzen.

abgelehnt mit 8 Ja-Stimmen und 19 Nein-Stimmen

Antrag Grüne:

Für Mücke 2020 wird ein Betrag von 7.500€ für die Arbeitsgruppen abrufbar bereitgestellt. Fortschritte werden in der Website der Gemeinde Mücke dokumentiert.

Abgelehnt mit 8 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

Antrag Grüne:

Einnahmen aus dem Verkauf von Holz aus gemeindlichen Baumfällarbeiten werden im HH erfasst.

abgelehnt mit 3 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen

Antrag Grüne:

Der nicht ausgewiesenen Ansatz für Pestizide bei Unterhaltungsmaßnahmen (u.A. Hartplatz Nieder-Ohmen, Unterhaltung Grünflächen) wird gestrichen.

abgelehnt bei 4 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Antrag CDU:

Einführung von Controlling

Hierzu keine Ausweitung des Stellenplanes, sondern Bereitstellung der benötigten Ressourcen (entsprechend einer halben Stelle) aus dem Vorhandenen zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Abgelehnt bei 9 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen

Einstellung von 10.000€ für Projekte der Jugendförderung
Abgelehnt bei 8 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

Bereitstellung der erforderlichen Mittel für den Beitritt zum Tourismusverband Vogelsberg

Deckungsvorschlag: Mittel aus dem positiven Jahresergebnis
Abgelehnt bei 5 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

Streichung der Mittel (40.000€) für die Neugestaltung des Besucherparkplatzes des Verwaltungsgebäudes

Abgelehnt bei 9 Ja-Stimmen und 18 Nein-Stimmen

Alle Anträge sind Bestandteil des Original-Protokolls.

Der Verwaltung wird seitens der Gemeindevertretung die Vollmacht erteilt, alle Änderungen vorzunehmen, die sich durch Beschlüsse zum Haushaltsplan 2013 ergeben haben.

Abstimmungsergebnis: zugestimmt bei 21 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen

Beschluss: Gesamtabstimmung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Gemeinde Mücke für das Jahr 2013 einschließlich aller beschlossener Änderungen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 18 Nein 3 Enthaltung 6

4. Offenlegung Entwurf Teilregionalplan Energie einschl. Umweltbericht gemäß § 10 Abs. 3 HLPG
Vorlage: V/073

Der Bauausschuss (BLUV) hat in seiner Sitzung mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zugestimmt.

Hr. Stiehler erläuterte den Antrag von SPD/FW. So wird es kritisch gesehen, dass auf landwirtschaftlichen Flächen Fotovoltaik-Anlagen aufgebaut werden, weil dadurch evtl. Lebensraum von Pflanzen und Tieren gefährdet wird.

Fr. Dr. Brunn teilte mit, dass die CDU-Fraktion nicht einheitlich abstimmen wird. Sie ist der Auffassung, dass der Arten- und der Menschenschutz nicht ausreichend beachtet wird.

Da bereits in Hessen ausreichend Anlagen vorhanden sind, sollte man in Mücke keine weiteren Anlagen aufstellen, um das Landschaftsbild zu erhalten.

Anschließend erklärte Hr. Dr. Ornik seine Anträge und ging auf die Aussage von Fr. Dr. Brunn ein.

Nach reger Diskussion stellte Hr. Bovensmann den Antrag, die Sitzung für 5 Minuten zu unterbrechen. Diesem wurde nach Beendigung der Diskussion stattgegeben.

Sitzungsunterbrechung von 21:30 – 21:35 Uhr.

Nach der Unterbrechung wurde abgestimmt.

Abstimmungsergebnisse Anträge:

Anträge Grüne:

1. Die Flächen in Zielgebiet 19,16,5,17 werden soweit beschränkt, dass der im kommunalen Besitz befindliche Anteil mehr als 50% beträgt.
abgelehnt bei 3 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen
2. Die ursprüngliche mit in der Planung befindliche Fläche Eselskopf wird mit in die Planung übernommen. Dabei gelten die Anforderungen aus Punkt 1.
abgelehnt bei 18 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen und 3 Ja-Stimmen
3. Die betroffenen Wald- und Natura 2000 Flächen werden nach Maßgabe von Punkt 1 minimiert.
abgelehnt bei 3 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen
4. Der als Vorranggebiet nun ausgeschlossene bestehende Standort Atzenhain wird wieder in die Planung aufgenommen um die bestehende Infrastruktur auch in Zukunft weiter zu nutzen, die Investition zu schützen und Repowering zu ermöglichen.
beschlossen bei 21 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen
5. Das Kapitel zur Fotovoltaik ist zu streichen, da eine Einschränkung aufgrund notwendiger kommunaler Planung möglich ist.
Dieser Antrag wird gestrichen
6. Der für Bioenergetische Nutzung vorgesehene Anteil nutzbarem Ackerlandes wird auf 4% der möglichen Fläche reduziert um eine Konkurrenz mit Nahrungs- und Futtermittelproduktion auszuschließen.
abgelehnt bei 3 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen
7. Der Auftrag an den Gemeindevorstand wird dahingehend erweitert, dass die Bürger über die künftigen Vorhaben informiert werden.
abgelehnt bei 9 Ja-Stimmen und 18 Nein-Stimmen

Antrag SPD/FW:

Der vorgesehene Flächenverbrauch von bis zu 4% der im Regionalplan vorgesehenen Flächen für Fotovoltaik stellt eine unmittelbare Konkurrenz für die Landwirtschaft dar und gefährden wertvolle Lebensräume von Tieren und Pflanzen.

Beschluss:

Hinsichtlich der im Entwurf des Teilregionalplanes dargestellten Vorbehaltsgebiete für Fotovoltaik-Freiflächenanlagen wird die Zustimmung der Gemeindevertretung

kritisch gesehen.

Der Heranziehung von Konvergenzflächen wie ehemalige Deponieflächen oder andere Sondernutzungsflächen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen mit 27 Ja-Stimmen

Alle Anträge sind Bestandteil des Original-Protokolls.

Beschluss:

Vorranggebiete zur Nutzung der Windenergie:

Die Verwaltung wird beauftrag, im Rahmen der Offenlegung des Entwurfes des Teilplanes Energie gegen die Festsetzungen des Entwurfes des Teilregionalplanes Energie Widerspruch einzulegen und die Berücksichtigung der von der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 27.06.2012 beschlossenen Vorranggebiete für die Windenergienutzung gegenüber dem RP Gießen einzufordern.

Der als Vorranggebiet nun ausgeschlossene bestehende Standort Atzenhain wird wieder in die Planung aufgenommen um die bestehende Infrastruktur auch in Zukunft weiter zu nutzen, die Investition zu schützen und Repowering zu ermöglichen.

Hinsichtlich der im Entwurf des Teilregionalplanes dargestellten Vorbehaltsgebiete für Fotovoltaik-Freiflächenanlagen wird die Zustimmung der Gemeindevertretung kritisch gesehen.

Der Heranziehung von Konvergenzflächen wie ehemalige Deponieflächen oder andere Sondernutzungsflächen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja 19 Nein 4 Enthaltung 3

5. Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke - Betrauungsakt, Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: V/075

Zu Beginn des TOP's verließen die Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes Bgm. Weitzel, Hr. Traum, Hr. Baumann, Hr. Schwab, Hr. Stiehler und Hr. Wild den Sitzungssaal.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die im sogenannten „Almunia-Paket“ der Europäischen Kommission aufgeführten Kriterien für kommunale „Ausgleichsleistungen“, d.h. für alle vom Staat oder aus staatlichen (kommunalen) Mitteln jedweder Art gewährten Vorteile, an Unternehmen mit Gemeinwohlaufgaben beachtet werden und dass öffentliche (kommunale) Mittel nach EU-Wettbewerbsrecht nur in dem Umfang an die Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG fließen dürfen, wie die Gemeinwohlaufgabe infolge des öffentlichen Betrauungsaktes reicht.

Die Gemeinde Mücke betraut die Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG durch den in der Anlage 1 beigefügten Akt mit den dort beschriebenen Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse.

Der beschlossene Betrauungsakt wird zunächst auf die Jahre 2013 bis 2022 befristet.

Die Gemeinde Mücke verzichtet zudem auf die Geltendmachung möglicher – nach dem EU- Beihilfenrecht bestehender – Rückzahlungsansprüche gegenüber der Bürgergenossenschaft Hallenbad Mücke eG aufgrund in der Vergangenheit erbrachter Ausgleichsleistungen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle Anpassungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja 22

6. Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Weitzel teilte mit, dass die Bürgergenossenschaft die Vorbereitungen zum Bau der Sauna getroffen hat. Der Bauantrag ist eingereicht.

Es soll ein Treffen mit einem Vertreter des Denkmalschutzes geben um zu erörtern, ob das Nebengebäude des Rathauses in Ruppertenrod niedergelegt werden kann.

Hr. Dr. Ornik fragte an, welche Auswirkungen das neue KiföG für die Gemeinde Mücke hat.

Bgm. Weitzel teilte ihm mit, dass dieses Gesetz noch nicht beschlossen wurde und zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden kann. Nach Verabschiedung des Gesetzes, kann sich der JSKS damit beschäftigen.

Hr. Dr. Ornik fragte nach einer Stellungnahme der Gemeinde zum Thema Nahverkehr. Bgm. Weitzel teilte ihm mit, dass nach seiner Kenntnis, die Gemeinde noch nicht aufgefordert wurde eine Stellungnahme abzugeben.

Zuletzt fragte er noch an, wie die Bürger das kostenlose Holz denn bekämen.

Bgm. Weitzel teilte ihm mit, dass sich am Vorhaben dadurch aber nichts ändere, sondern dass nur der Antrag der Grünen (Aufnahme in den HH) abgelehnt wurde.

Nachdem keine Fragen mehr waren, schloss der Vorsitzende die Sitzung und bedankte sich für die Mitarbeit und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

Vorsitzende/r

Schriftführerin